

Von: erstkommunion@pfarre-cyryll-method.at <erstkommunion@pfarre-cyryll-method.at>

Gesendet: Dienstag, 23. April 2024 17:01

An: erstkommunion@pfarre-cyryll-method.at

Betreff: Umfassende Infos zu den Erstkommunionmessen 28.4., 12.5., 9.6. u. 23.6.2024

Priorität: Hoch

Liebe Eltern,

die folgenden Infos wissen Sie schon aus unserem **Infomail vom 19. Oktober 2023**. Sie sind **immer noch aktuell**:

- Jeweils 2-3 Kindergruppen [entsprechen i.d.R. den Schulklassen] bilden eine Erstkommunion-Sammelgruppe und feiern gemeinsam Erstkommunion. Damit sind **an jedem der 4 Erstkommunionstermine durchwegs (knapp) unter 20 Kinder/Familien** beisammen ... und es ist [hoffentlich] **auch noch Platz für die Sonntagsgemeinde**. Schließlich ist die Erstkommunion ja eine Eingliederungsfeier in die Kirche, die durch Jesus als Haupt der Kirche und die Gottesdienstgemeinde vor Ort als Leib Christi lebendig gegenwärtig ist.
- Die Erstkommunion-Sonntagsgottesdienste **beginnen alle um 10 Uhr** und dauern schätzungsweise **ca. 90 Minuten**. **Danach** ist Zeit für **Familien-/Gruppenfotos**.
- **(Nur) Für jedes Kind und eine Begleitperson** direkt hinter dem Kind wird das Erstkommunionsteam **Plätze reservieren**. **Ab ca. 9 Uhr [d.h. nach der 8-Uhr-Messe] können Sie selbst und Ihre Familie weitere Plätze einnehmen**.
- **Die Kinder treffen sich** an ihrem Erstkommunionstag **um 9:30 Uhr in der Kirche** [d.h. an ihren Plätzen] für letzte Vorbereitungen.
- **Im Gottesdienst kann eine einzige Person [pro Erstkommunionmesse] fotografieren**, die dann allen Erstkommunionsfamilien dieser Feier die Fotos zur Verfügung stellt.

Hier weitere Infos:

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie mit ihrem Kind **pünktlich um 9:30 Uhr in der Kirche** sind. Die Kinder treffen sich **an ihren Sitzplätzen**, das sind die **Sessel vor der ersten Bankreihe**. Für jede Erstkommunion werden (nur) so viele Sessel vor die erste Bankreihe gestellt, wie Erstkommunionkinder teilnehmen. Die Kinder werden dort von **Mitgliedern des Erstkommunionteams** für letzte Vorbereitungen vor der Messe empfangen.

Bringen Sie bitte (sofern möglich) die **Taufkerze** Ihres Kindes mit. **Die Hülle/Kartonverpackung behalten Sie bitte bis zum Ende des Gottesdienstes bei sich**. Nur die Kerze (eventuell mit Tropfschutz) kommt in die Bankreihe hinter jedes Kind in die Obhut der Begleitperson.

Wer keine Taufkerze mit hat, bekommt eine kleine „Ersatzkerze“ von der Kirche.

Die **Begleitperson**, die hinter dem Erstkommunionkind Platz nimmt, gibt dem Kind auf Aufforderung nach der Predigt die Kerze nach vorne. **Die Taufkerze wird nur zum Glaubensbekenntnis angezündet**, danach gleich wieder gelöscht und der Begleitperson zurückgegeben. **Achtung: Bis das Wachs getrocknet ist, die Kerze unbedingt gerade halten!** Das Licht für die Taufkerzen kommt von der Osterkerze. Mitglieder des Erstkommunionteams bringen den Kindern das Licht und helfen beim Anzünden.

Bitte überprüfen Sie schon daheim, ob der Docht der Taufkerze lang genug ist! Wenn er nur mehr ein kurzer Stummel ist, der sich kaum noch entzünden lässt, zünden Sie die Taufkerze bitte daheim so lange an, bis der Docht wieder lange genug ist, dass er dann in der Messe tatsächlich brennt.

Wenn einem Kind in der Messe die Kerze dennoch ausgeht (oder nicht angezündet werden kann), ist das für den Ablauf nicht entscheidend. Das Licht ist – anders als das „heilige Brot“ (das tatsächlich der Leib Christi ist) – nur ein Zeichen für die Liebe Christi (und für meine Liebe, mit der ich darauf antworte), es ist nicht die Liebe selbst! **Wichtiger als die brennenden Kerzen ist das Glaubensbekenntnis, das an dieser Stelle gesprochen wird.**

Die **Begleitperson** ist eine **Vertrauensperson des Kindes (!)**, die dem Kind nicht nur mit der Taufkerze **hilft**, sondern auch, wenn es z.B. ein Taschentuch oder eventuell einen Schluck Wasser braucht (v.a. an heißen Tagen Trinkflasche bereit halten). Sie sitzt von der ganzen anwesenden Familie dem Kind am nächsten: **Sie kann und soll deshalb am schnellsten reagieren, wenn das Kind Unterstützung oder Hilfe braucht.**

*Diese Vertrauensperson **kann, aber muss nicht** die Taufpatin bzw. der Taufpate sein. Wenn es die **Taufpatin** bzw. der Taufpate ist, hat sie bzw. er **sonst keine spezielle Aufgabe** während der Erstkommunionmesse.*

Die Kinder werden kurz vor Beginn der heiligen Messe von Mitgliedern des Erstkommunionteams aus der Kirche hinausbegleitet. Gemeinsam mit den liturgischen RollenträgerInnen (MinistrantInnen, Diakon, Priester) werden sie **OHNE Taufkerze** durch den Mittelgang in die Kirche einziehen und auf ihre Plätze gehen.

Die Kinder bleiben bis zum Ende der Messe (dem Messablauf folgend **stehend oder sitzend**; nur wer will, kniet) **an ihren Plätzen.**

Nur wer eine Fürbitte liest, verlässt dazu nach Aufforderung seinen Platz, tritt in den **Mittelgang** (die Kinder stellen sich hintereinander auf) und betet die Fürbitte mit Blick zum Altar (der symbolisch für Jesus steht) vor. Die Fürbitten und das Mikrofon halten Mitglieder des Erstkommunionteams. **Die kleinen Zettel mit der eigenen Fürbitte darauf, die die Kinder am 19.4. mitgenommen haben, sind nur zur Vorbereitung daheim.** In der Kirche brauchen die Kinder diese Zettel nicht mehr.

*Falls die **Fotografin** bzw. der Fotograf hier fotografiert, stellt sie bzw. er sich **bitte NICHT zwischen die vorbetenden Kinder und den Altar („Jesus“)**, sondern **lässt die Blickachse** der vorbetenden Kinder **auf den Altar frei.***

Die heilige Kommunion empfangen die Kinder (stehend) an ihren Plätzen. Pfarrer Joseph geht im Halbkreis, von der Taufeck-Seite beginnend, von Kind zu Kind. Hinter ihm geht Diakon Paul und hilft, falls nötig, bzw. gibt jedem Kind ein Kärtchen mit einem Kommuniongebet in die Hand. Dieses Kärtchen darf gerne als Erinnerung (und zum wieder Beten) nach Hause mitgenommen werden.

*Der **Fotograf** bzw. die **Fotografin** geht also **bei der Kommunion** der Kinder sinnvollerweise **vor dem Priester** her (und nicht hinter ihm, da er sonst vom nachfolgenden Diakon verdeckt wird).*

Achtung: Die heilige Messe ist ein Gottesdienst – kein Fotoshooting. Liturgische Rollenträger haben, wenn sie im Kirchenraum unterwegs sind, immer Vorrang vor dem Fotografen bzw. der Fotografin. Sie können auch keine Rücksicht darauf nehmen, wo sich die Fotografin bzw. der Fotograf gerade aufhält, sondern umgekehrt: **Der Fotograf bzw. die Fotografin muss auf die liturgischen Rollenträger Rücksicht nehmen und schauen, dass er bzw. sie niemandem in die Quere kommt.**

Fotos während des Gottesdienstes grundsätzlich OHNE BLITZ und bitte so dezent wie möglich! Im Altarraum (d.h. auf der Stufe, auf der der Altar steht) hat der Fotograf bzw. die Fotografin während des Gottesdienstes nichts verloren.

In den Gottesdiensten der Kirche sind auch Menschen willkommen, die der Kirche nicht (mehr) angehören. Das setzt den **Respekt aller Anwesenden** vor den gottesdienstlichen Handlungen voraus und vor jenen, denen diese Handlungen viel bedeuten. **Kaugummis** sind in der Kirche tabu. **Handys** während des Gottesdienstes auf lautlos oder abgeschaltet. Burschen und Männer nehmen in der Kirche ihre **Kopfbedeckung** ab. **Ich muss nicht alles verstehen** oder wichtig/interessant finden, was im Gottesdienst passiert, **aber ich kann mich immer höflich verhalten.**

Am Ende des Gottesdienstes ziehen nur die MinistrantInnen aus der Kirche aus. **Priester, Diakon und alle Kinder, deren Eltern das möchten***, stellen sich **vor dem Altar** zu einem **Gruppenbild** zusammen. **Ab dann können alle, die möchten, fotografieren.** Nach dem Gruppenbild aller Erstkommunionkinder (deren Eltern das wünschen*) hat auch jede Familie die Möglichkeit, sich vor dem Altar zu einem Familiengruppenbild zusammenzustellen.

) Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass alle Kinder auf dem **Gruppenbild drauf sein möchten. **Wenn einzelne Eltern das nicht wünschen, tragen sie bitte selbst Sorge dafür, dass sich ihr Kind NICHT dazustellt.***

Die Kirche bleibt nach dem Gottesdienst geöffnet. Die 10-Uhr-Messe (in der die Erstkommunionen stattfinden) ist die letzte Messe am Vormittag, es sollte also nach ihrem Ende ausreichend Zeit für private Fotos sein.

Die Liedtexte bleiben bitte für die nächste Erstkommunion in der Kirche. Wer die [Lieder nachhören](#) möchte, kann das auf der Homepage tun. **Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich die Lieder auch vor der Erstkommunion sooft als möglich mit den Kindern anzuhören.** Die Feier wird umso schöner, je mehr die Kinder (und natürlich auch die anwesenden Erwachsenen) aktiv teilnehmen.

Noch ein paar Infos zum Schluss – **Antworten auf konkrete Fragen, die uns erreicht haben:**

- Bei der Erstkommunion brauchen die Kinder **keinen Stempelpass**. Jedes Kind kann daheim auf der letzten Seite das Datum seiner Erstkommunion eintragen.
- Die **KinderGruppenBegleiterInnen (KGBs)** können sich bei der Erstkommunion ganz auf ihre Rolle als Mutter oder Vater konzentrieren, haben sonst aber **keine Aufgabe im Ablauf der Erstkommunion**.
- Der **Einzug** der Kinder und liturgischen Rollenträger beginnt bei der Pfarrhaustür und führt in einem kleinen Bogen direkt in die Kirche hinein. Die Fotografin bzw. der Fotograf kann sich am Kirchenvorplatz postieren.
- Nach der Messe gibt es wie (fast) jeden Sonntag im Pfarrsaal das **Pfarrcafé, aber keine eigene Agape**.
- Die **Gabenbereitung** übernehmen unsere MinistrantInnen. **Kinder, die gerne und regelmäßig die heilige Messe mitfeiern**, können gerne die Mini-LeiterInnen Sonja oder Johannes ansprechen, wann sie mal zu einer Mini-Stunde schnuppern kommen können. Hier der [Link zur Miniseite](#) unserer Pfarrhomepage.
- Das **Vater unser** singen die Erstkommunionkinder von ihrem Platz aus mit.

Auf ein „gottvolles und erlebnisstarkes“ (© P.M.Zulehner) Fest!

Mit lieben Segensgrüßen, Diakon Paul

*PS: Alle unsere Emailadressen @pfarre-cyrrill-method.at verfügen leider über **keine Möglichkeit, eine automatische Abwesenheitsnotiz zu senden**. Wenn Sie uns z.B. an erstkommunion@pfarre-cyrrill-method.at schreiben und einige Arbeitstage lang keine Antwort erhalten, liegt das i.d.R. daran, dass (meist abwesenheitsbedingt) niemand verfügbar ist, der antworten kann. Grundsätzlich bemühen wir uns, Anfragen trotz knapper Ressourcen so zeitnahe wie möglich zu beantworten. Wir danken jedenfalls für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.*

Pfarre Cyrill und Method - 1210 Wien, Theumermarkt 2 – [Pfarre-Cyrrill-Method.at/Erstkommunion](https://www.pfarre-cyrrill-method.at/Erstkommunion) - Tel. 01 290 55 99